



Slot .it-Reglement 2021 SRC Niederrhein

Version 1.01

Vorwort:

Das Reglement verfolgt das Ziel, die Fahrzeuge mit möglichst wenig Modifikationen zum Auslieferungszustand rennfertig zu machen. Einsteigerfreundlichkeit, Chancengleichheit und Fahrspaß sollen so erreicht werden.

Um Gastfahrern die Teilnahme an einzelnen Terminen der Rennserien zu erleichtern, kann die Rennleitung auch Fahrzeuge zulassen, die nicht gänzlich dem Reglement entsprechen, sofern diese im Leistungsniveau den regelkonformen Fahrzeugen entsprechen.

1. Zugelassene Fahrzeuge und Wertungsklassen:

Es sind alle Fahrzeuge der Klassen Modern LeMans, Gruppe C, DTM, modern GT3 und Classic zugelassen. Davon ausgenommen sind spezielle Editionen mit anderer Basistechnik wie RAW- oder EC-Modelle.

Zudem sind die Gruppe 5 Fahrzeuge des Herstellers Sideways zugelassen, da die im Wesentlichen auf Slot .it Antriebstechnik aufgebaut sind

Es gibt zwei Wertungsklassen

1. LMP-A(nglewinder) und Classic
2. alte GTs (LMPs)*, Gruppe C, DTM, Sideways Gruppe 5

*alte GTs (LMPs) umfasst die GT- bzw. LMP-Fahrzeuge mit Inliner-Antrieb, die von Slot .it in dieser Bauart verkauft wurden, bis die Antriebstechnik durch den Hersteller auf Anglewinder-Antrieb umgestellt wurde.

Da der Hersteller bei der LMP-Klasse vom Inliner-Antrieb abrückt, ist es zulässig ein Fahrzeug von Inliner-Antrieb auf Anglewinder umzurüsten und so in der Wertungsklasse 1. zu starten.

2. Karosserie

Bis auf folgende Maßnahmen gilt „out of the box“

- Gußgrate und Farbreste dürfen zur Herstellung eines leichtgängigen Wackels entfernt werden.
- Verzogene Karosserien dürfen gerichtet werden.
- Vom Hersteller schlecht befestigte Bauteile dürfen mit Kleber fixiert werden.
- Spiegel, Antennen oder Scheibenwischer können fehlen.

Anbauteile wie Spoiler müssen vorhanden sein und im Verlustfall während des Rennens wieder montiert werden.

Lackierte Whitekit Karosserien dürfen das Gewicht baugleicher fertig lackierter Karosserien nicht unterschreiten. Beim Gewichtvergleich gilt als Maßstab die jeweils leichteste Variante einer fertig ab Werk lackierten Karosserie. Zusatzgewicht muss mittig unter dem Inlett angebracht werden. Nicht lackierte oder lediglich klar gelackte Whitekit Karosserien sind nicht zugelassen.

Der Hersteller hat im Laufe der Modellpflege die Karosseriegewichte innerhalb der Modellreihen optimiert. Alte Karosserien desselben Typs dürfen daher durch Materialabtragung am Originalinlett oder durch den Einbau eines aktuellen, leichteren Inletts (kein Lexan) vom Gewicht her an das jeweils aktuelle Karosseriegewicht angeglichen werden.



Slot .it-Reglement 2021

SRC Niederrhein

Version 1.01

3. Chassis

Änderungen am Chassis sind bis auf die folgend genannten Ausnahmen unzulässig.

- Verzogene Chassis dürfen gerichtet werden.
- Gußgrate können entfernt werden.
- Lockere Anbauteile dürfen mit Kleber fixiert werden.
- Das Chassis darf an den Rändern und an der Öffnung für den Motorträger geringfügig geschliffen werden, um einen leichtgängigen Wackel herzustellen.

Ältere Fahrzeuge dürfen mit aktuellen Serienchassis (z.B. EVO6) des baugleichen Typs nachgerüstet werden.

Zur Optimierung der Fahreigenschaften darf auf der Innenseite des Chassis Blei oder vergleichbares nicht magnetisches Trimmgewicht angebracht werden.

4. Leitkiel

Änderungen am Leitkiel sind bis auf die folgend genannten Ausnahmen unzulässig.

Gussgrate können entfernt werden

Fahrzeuge mit älteren Leitkielausführungen dürfen mit moderneren Bauformen aktueller Serienmodelle nachgerüstet werden.

5. Schleifer

Die Schleifer sind freigestellt.

Es wird die Befestigung durch Schleiferhülsen von Slot .it, NSR oder baugleichen empfohlen. Die alternativ zulässige Befestigung durch Madenschrauben hat sich nicht als zuverlässig erwiesen.

Schleifer und Befestigungshülsen können mit Kleber fixiert werden.

6. Kabel

Alternativ zu den Originalkabeln sind handelsübliche und vergleichbare Kabel mit max. 0,25mm² Leitungsquerschnitt zulässig.

Zur sicheren Befestigung dürfen die Kabel punktuell am Chassis mit Kleber fixiert werden.

Im Bereich des Leitkiels kann die Isolierung des Kabels um 5 – 15 mm entfernt werden.

7. Vorderachse

Es darf nur die originale Vorderachse oder eine bau- und gewichtsgleiche Ersatzachse eingesetzt werden.

Die Veränderung der Spurbreite durch Einsatz von Distanzen oder funktionsähnlichen Konstruktionen ist nicht zulässig

Die Höhe der Vorderachse kann durch Nutzung von Madenschrauben in den dafür vorgesehenen Bohrungen frei eingestellt werden.

8. Vorderräder

Es sind die originalen Vorderradfelgen oder baugleiche zu verwenden. Alternativ dürfen Aluminiumfelgen von Slot .it mit denselben Abmessungen verwendet werden.

Felgeneinsätze müssen vorhanden sein.

Die originalen Vorderreifen dürfen rund geschliffen und versiegelt werden.

Alternativ zu den originalen Vorderreifen können Zero-Grip Reifen oder andere passende Reifen verwendet werden. Nicht Zero-Grip Reifen müssen dann versiegelt werden.

Alternative Reifen müssen in der Breite mindestens der Felgenbreite entsprechen.

Die Vorderräder müssen beim Fahren mitrollen und vollflächig aufliegen.

9. Hinterachse

Es darf nur die originale Hinterachse oder eine bau- und gewichtsgleiche Ersatzachse eingesetzt werden. Der Einsatz gewichtssparender Achsen wie Carbon- oder Hohlachsen ist unzulässig.



Slot .it-Reglement 2021

SRC Niederrhein

Version 1.01

10. Hinterräder

Als Hinterreifen sind PU Reifen des Typs FS1 20,3 x 10 mm und 21,0 x 10,8 mm in der Farbe braun (Hersteller: Frankenslot) zugelassen.

Die Reifen können geschliffen und poliert werden.

Als Felgen sind lediglich die Originalfelgen oder baugleiche Felgen zulässig. Magnesium- oder andere Tuningfelgen sind nicht zulässig.

Felgeneinsätze müssen vorhanden sein.

11. Getriebe

Es sind nur original Kronräder und Achsritzel gemäß folgender Übersicht zulässig:

LMP Anglewinder und Sideways Gruppe 5: GA1628pl

alte GTs (LMPs) Inliner: GO26-BZ, weiß

Gruppe C und DTM: GI28-BZ, gelb

Classic: GS1832-PL, schwarz

Es sind nur original Motorritzel gemäß folgender Übersicht zulässig:

LMP Anglewinder und Sideways Gruppe 5: PI6011o, 11 Zähne

LMP Inliner: PI09, 9 Zähne

Gruppe C und DTM: PI09, 9 Zähne

Classic: PS11, 11 Zähne

Bei Angle- und Sidewindergetrieben kann, zwecks besserer Einstellung des Getriebespiels, die Position des Achsritzels verändert werden.

12. Motor

Es dürfen lediglich Motoren gemäß folgender Übersicht eingesetzt werden:

LMP Anglewinder und Sideway Gruppe 5: MN09ch, 20.000 rpm

LMP Inliner: MX06+MS06, 21.500 rpm; MX16 23.000 rpm

Gruppe C: MX06+MS06, 21.500 rpm; MX16 23.000 rpm

Classic: MX06+MY06, 21.500 rpm; MX16 23.000 rpm

DTM: V12/4 21.000 rpm

Modern GT: MX16 23.000 rpm

Zur Fixierung des Motors im Motorträger können Kleber oder Schrauben verwendet werden. Bei Nutzung von Schrauben sind die dafür vorgesehenen Bohrungen zu verwenden.

Leistungssteigernde Manipulationen an den Motoren mit chemischen, mechanischen oder anderen Mitteln sind unzulässig.

13. Motorträger

Es darf nur der originale Motorträger oder ein baugleicher verwendet werden. Sofern der Hersteller im Laufe der Modellpflege für einen Fahrzeugtypen unterschiedliche Motorträger ausgeliefert hat, sind alle Varianten zulässig.

In Sideways Gruppe 5 Fahrzeugen darf alternativ auch der kompatible Motorträger von Slot it in den Offset-Varianten 0,0, -0,5 oder -1,0 verwendet werden

Gussgrate, die die Bewegungsfreiheit des Motorträgers beeinträchtigen, dürfen entfernt werden.

Bei der Fahrzeugauslieferung vorhandene Magneten sind zu entfernen.

Zur Optimierung der Fahreigenschaften darf auf der Innenseite des Motorträgers Blei oder vergleichbares Trimmgewicht angebracht werden.

Slot .it-Reglement 2021

SRC Niederrhein

Version 1.01

14. Schrauben

Es dürfen nur die originalen Schrauben oder Ersatzschrauben mit gleichen Abmessungen verwendet werden

Um Karosserie und Motorträger vom Chassis zu entkoppeln, können die Schrauben gelöst werden. Die originalen Unterlegscheiben der Befestigungsschrauben für Motorträger und Karosserie dürfen entfernt werden.

Die Schraubenlöcher dürfen gegen Verlust mit Klebeband verschlossen werden

Abgenutzte Gewinde dürfen mit Kleber instand gesetzt werden.

15. Fahrzeugbeleuchtung

Der Einbau einer Fahrzeugbeleuchtung ist zulässig. Während des Fahrbetriebs müssen die Lampen konstant leuchten. Vorderlichter müssen die Farbe weiß oder gelb aufweisen. Rücklichter die Farbe rot.

Die Beleuchtung muss vom Bahnstrom gespeist werden. Die Elektronik der Beleuchtung darf nicht zu Leistungssteigerungen gegenüber unbeleuchteten Fahrzeugen führen.

16. Schmiermittel und sonstige Chemikalien

Es sind handelsübliche Öle und Fette zur Schmierung der Lager zugelassen.

Motoren dürfen lediglich an den Lagerpunkten geölt werden. Das Behandeln der Schleifkohlen oder Kollektoren mit etwaigen leistungssteigernden Mitteln ist unzulässig.

Die Nutzung traktionssteigernder Mittel auf den Reifen ist nicht zulässig.

17. Sonstiges

Jeglicher Einsatz magnetischer Materialien ist unzulässig.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Bei Unklarheiten entscheidet die Rennleitung fallweise über die Zulässigkeit oder Unzulässigkeit einer Fahrzeugveränderung.